

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 47

Artikel: Reiseerfahrung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499962>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Gitsch fi Mainig



Tiineitschar, odor, wia ma zKhuur said, Teenager, sind mennlihi und wipplihi Lütt, zwüschat zähha und sächzähha Joor alt. Schu dar Namma said tüttli, daß dia Tiineitschar khai schwizzarische Ärfindig sind, abar miar übarnemand jo gäären allas, wenns aswia englisches odor amerikhaanisch töönt. Für dia Tiineitscharej isch üüs nüüt zweenig! Äxtra Lääda, äxtra Mooda, äxtra Woonigsiiirichtiga, äxtra Zittiga – allas für dTiineitschar, khuurartütsch: Schnudargoofa. Apropo Zittiga. Do hätt a Illuschtriarti an äxtra Toppalsitta für dia Tiineitschar iigfüart. Guat, khoga guat. Do isch a Regula, wo mit Schkhizza da Maitla varzellt, wias iarnas Zimmer iirichta müassandi. Jo, wemma dar Regula schribbt, so said sii sogäär gäära, in wellam Geschäft ma dia Mööbal khriagt. Und a Max plaudarat über Film – und Platta-Schtaara, varmitlat



Autogrämmer und gitt Adrässan aa für Goofa, wo wend am Khlubb vu iarnam Liablingschlaagar-Grööli bejträtta und vargißt nia, jeedi Wuhha a Schlaagarplatta mit genauam Tital aazgee, wo man umbedingt khöört haa müassi. Härzanswütsch müassand ärfüllt wärda. Härzanswütsch sind – wias uf ainara vü denna Toppalsitta schtoot

– ächta Schmuckh. Also wird denna viarzähha- bis achzähhajööriga Maitla varzapft, sii sölland sich a Khultuur-Pärlakhetti und a darzua passands toppalraihihs Pärla-Armband wüntscha. Baidas zemma khoshti nu hundartuffzig Schtutz. Gwüß, hundartuffzig Schtai sind nitt viil Gäld für Lütt, wos hend und varmöögand. Abar a grooßa

Tail vu da Maitla hend bej dar Uuswaal vu dan Eltara zweenig uufpaßt und dä khlii Härzanswütsch macht für da Vattar gad a Viartal vu siinam Moonatsloon uus. Und schu isch Mais in dar Familja. Dar Vattar und dMama said nai und zTöchterli khlöpft dia Illuschtriart uff da Tisch und räägat: Iar ärfülland miar nitt amool dar khliinschti Wütsch und darbej schtoots in dar Zittig, dia Pärla sejand «erstaunlich erschwinglich!» Säagand miars graad ussa: Das Affatheatar mit därre Tiineitscharej isch nüüt andersch als a gwöönlhihi Geschäftlimahharej! Untar am Deckhmentali vu dar Psichologii, vu dar modärna Ärzüühig, vardiant a gwüssi Induschtrii a Haidagäld, und niamat getraut sich dargäagan uufzträtta, um nitt in da Ruaf zkhoo, ma sej aaltmöödig und hej für dJugand khai Varschtendnis!

Reiseerfahrung

Der Napolitaner ist ein überaus liebenswerter Mensch. Der deutschen Sprache unkundig, ist ihm jedoch das Wort «Bitte Trinkgeld» zu einem Begriff geworden. HZ

